

# Caritas ruft zu Geldspenden auf

Von Kaspar Mueller-Bringmann

17. Juli 2021, 13:02



**Hürth/Rhein-Erft-Kreis** – Die Nachrichten und Bilder von der Hochwasserkatastrophe insbesondere in Ertstadt und im Rhein-Erft-Kreis schockieren. Viele Menschen haben alles verloren, stehen vor dem wirtschaftlichen und emotionalen Ruin. „Sie brauchen jetzt unsere schnelle und unbürokratische Hilfe,“ sagt der Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes im Rhein-Erft-Kreis, Peter Altmayer.

Deshalb ruft der Caritasverband Rhein-Erft über seine Stiftung zu einer Spendenaktion für die Opfer der Hochwasserkatastrophe im Rhein-Erft-Kreis auf. Alle Spenden gehen ungekürzt an diejenigen, die es am dringendsten benötigen.

Altmayer: „Wir kennen schon jetzt viele Familien und Menschen, die Hilfe wirklich benötigen.“

**Das Spendenkonto:**

**Caritas-Stiftung Rhein-Erft**

**Stichwort: „Hochwasser“**

**Kreissparkasse Köln**

**IBAN DE30 3705 0299 0000 3716 74**

**BIC COKSDE33XXX**

Spendenquittungen für das Finanzamt werden ausgestellt.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Luftaufnahme Erftstadt-Blessem

Foto: Rhein-Erft-Kreis/dpa

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)